

Weiterbildung zum Integrationscoach

Seit 2015 ist die Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen enorm angestiegen. Allein im Jahr 2015 wurden knapp 900.000 Asylsuchende in Deutschland registriert (BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, EASY-System). Tausende der Flüchtlinge sind unbegleitete Jugendliche, die von Jugendämtern betreut werden. 2015 waren 2/3 aller Asylbewerber/-innen männlich, die Hälfte war zwischen 18 und 35 Jahren alt.

Viele Menschen, die jetzt nach Deutschland kommen, haben einen berechtigten Anspruch auf politisches Asyl und werden voraussichtlich langfristig in Deutschland bleiben, da schnelle Lösungen für die Konflikte nicht in Sicht sind. Dies gilt insbesondere für Menschen aus Syrien, dem Iran und Eritrea.

Zudem gibt es jedes Jahr eine hohe Anzahl von Migrant*innen, die aus Europa und anderen Ländern nach Deutschland kommen, um Arbeit zu finden.

Die gute Integration dieser Flüchtlinge und Migrant*innen wird zur wichtigen sozialen und politischen Aufgabe in den nächsten Jahren in Deutschland. Zentral ist dabei die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, die den Menschen ein eigenständiges Leben ermöglicht.

Die Weiterbildung zum Integrationscoach richtet sich an Fachkräfte, die in den Bereichen der Berufsvorbereitung und Berufsberatung und/oder in den Bereichen der Jobvermittlung mit Flüchtlingen und Migrant*innen tätig sind.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung zum Integrationscoach erwerben die Kompetenzen, um jugendliche und erwachsene Migrant*innen bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu begleiten. Sie sind nach der Weiterbildung in der Lage, Migrant*innen zur möglichen Anerkennung von Qualifikationen und den entsprechenden Verfahren zu beraten. Sie können unterschiedliche Testverfahren zur Ermittlung von Kompetenzen, Zielen und Profilen einsetzen, um Migrant*innen bei einer Neuorientierung zu unterstützen. Sie sind pädagogisch sensibilisiert für die besonderen psychologischen Ausgangslagen von Flüchtlingen und erwerben grundlegende interkulturelle Kompetenzen.

Zielgruppe der Weiterbildung

Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die mit Flüchtlingen und Migrant*innen arbeiten und diese bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt beraten.

Zielgruppen der Weiterbildung zum Integrationscoach sind zum Beispiel:

- › Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe
- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder bei der Bundesagentur für Arbeit
- › Mitarbeiter*innen in der Berufsvorbereitung und Berufsberatung
- › Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern
- › Mitarbeiter*innen in Behörden und Jugendämtern
- › Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
- › Mitarbeiter*innen bei zuständigen Stellen für das Anerkennungsverfahren (IHK, HWK usw.)
- › Mitarbeiter*innen in Arbeitslosenzentren
- › Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen
- › Bildungsberater*innen

Zentrale Inhalte der Weiterbildung

1. Rechtliche Rahmenbedingungen für den Zugang zu Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Formen der Zuwanderung, Ablauf von Asylverfahren und Aufenthaltstitel, Rechtliche Vorgaben, Fristen und Voraussetzungen für den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, aktueller Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Deutschland

2. Anerkennung von Qualifikationen

Verfahren zur Kompetenzfeststellung: simulations- und handlungsorientierte Verfahren, Testverfahren und biografieorientierte Verfahren; Hamet, FIT für den sprachfreien Zugang, Profipass, Qualipass, Berufswahlpass, Talentkompass, KomPass

3. Psychologische Komponenten

Flucht und Ängste, pädagogischer Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen und Asylbewerber*innen, Netzwerkarbeit

4. Interkulturelle Kompetenzen

Ethische Ansätze, Emische Ansätze, Analyse kultureller Unterschiedlichkeit, Übungen zum Erwerb interkultureller Kompetenz

Methoden

In der Weiterbildung zum Integrationscoach werden unterschiedliche Methoden eingesetzt. Die Inhalte werden durch Impulsreferate des*der Dozenten*in eingeführt und im Praxistransfer erläutert. In Kleingruppenarbeit werden Übungen durchgeführt und Konzepte für den eigenen Arbeitsbereich entwickelt. Die Testverfahren werden anhand von Anwendungsschulungen erprobt. Im fachlichen Austausch und moderierten Gesprächen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre Erfahrungen einzubringen und von denen der anderen zu profitieren.

Idee und Konzeption

Die Weiterbildung wurde von Julia Müller konzipiert. Sie hat als Sozialpädagogin viele Jahre in der berufsbezogenen Jugendhilfe gearbeitet. Heute leitet sie das Institut für Bildungscoaching. Sie betreibt zudem das Portal www.azubi-azubine.de und hat hierfür verschiedene Testverfahren zur Berufswahl und eine große Berufedatenbank entwickelt.

Referenten*innen

› Cordula ROSENBERG

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie, ADA-Schein, Interkulturelle Trainerin, seit Jahren Freiberufliche Referentin: Ausbilderin für die Ausbilder-Eignungsprüfung, Durchführung von Assessment-Centern und Testverfahren, Vertiefte Berufsorientierung an Schulen, AbH-Lehrkraft, Trainerin für Kommunikation und Beschwerdemanagement sowie Bewerbungscoaching. Seit 2011: Projektleitung der Vertieften Berufsorientierung an Mittelschulen für Traunstein und Berchtesgadener Land.

› Jana BONNARD

Dipl. Sozialpädagogin (FH), gepr. Sozialmanagerin, ProfilPASS-Trainerin, Studien- und Berufsberaterin, Freiberufliche Dozentin.

Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum Integrationscoach kann einzeln belegt werden. Sie ist gleichzeitig ein Modul der „Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25“, der „Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25“ sowie der „Qualifizierung zum*zur Integrationsberater*in“ und kann dort angerechnet werden.

Veranstalter

Die Weiterbildung wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet.

Umfang und Termine

Die Weiterbildung wird in Vollzeit an fünf Tagen durchgeführt:

- › 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr
- › 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 4. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 5. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr

Aktuelle Termine zu allen Seminaren finden Sie online!

Seminarorte

- › München
- › Köln
- › Leipzig
- › Berlin
- › Hamburg
- › Freiburg

Teilnehmendenanzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden liegt zwischen 7 und 20.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Kosten

Die Weiterbildung kostet **730,- Euro pro Person**. In den Kosten enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und Snacks an den Seminartagen sowie das Teilnahmezertifikat.

Prämiengutschein

Sie können gerne einen Prämiengutschein bei uns einlösen. Auch Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer nehmen wir an.

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden: Fordern Sie einfach unter Angabe des gewünschten Seminars unseren Anmeldebogen an!

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching
Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München
Fon: 0341-68797984
info@institut-bildung-coaching.de
» www.institut-bildung-coaching.de



Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: fb.me/bildungscoaching.

Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

- › Weiterbildung zum Integrationscoach vom 05.03.-09.03.2018
- › Weiterbildung zum Integrationscoach vom 19.11.-23.11.2018
- › Weiterbildung zum Integrationscoach vom 03.12.-07.12.2018

